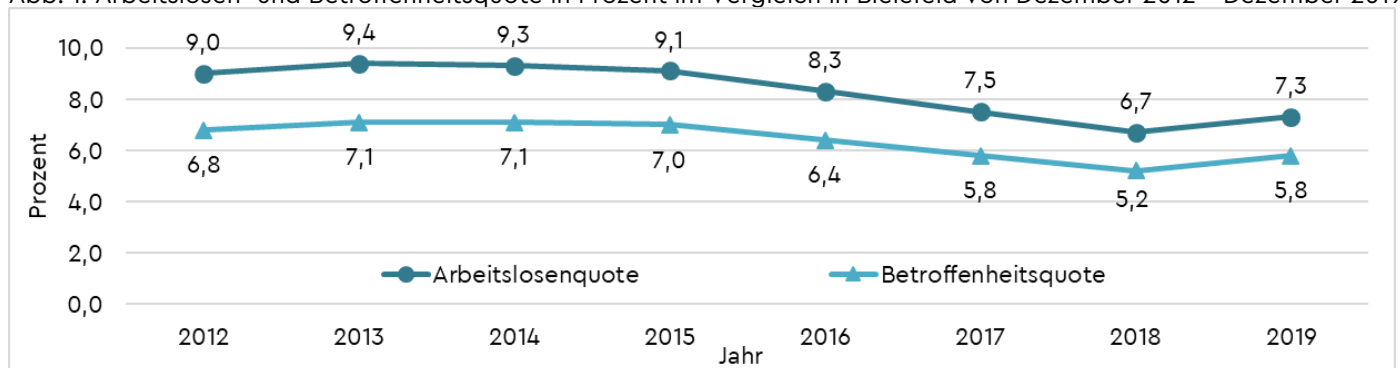


## Arbeitsmarktstatistik – Arbeitslose nach demographischen Merkmalen

Diese Ausgabe von Statistik kompakt hat die Arbeitslosen in Bielefeld zum Thema. Zusätzlich zu den Arbeitslosenzahlen für Bielefeld gesamt werden die Daten der Arbeitslosen nach Geschlecht und Altersstruktur beschrieben. Es wird eine zeitliche Entwicklung seit 2012 abgebildet, ein relativer Anteil an der entsprechenden erwerbsfähigen Bevölkerung betrachtet und die Daten auf Ebene der Stadtbezirke in einer Tabelle dargestellt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist seit dem Jahr 2014 kontinuierlich von 15.508 auf 11.887 Personen im Jahr 2018 gesunken (Jahresbetrachtung jeweils im Dezember eines Jahres). Im Dezember 2019 wurde wieder ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen verzeichnet, wobei die Zahl um 10,2 Prozent zum Vorjahreswert auf 13.103 Arbeitslose anstieg und damit ein Niveau wie im Dezember 2017 erreichte. Da die Bielefelder Bevölkerungszahl auch anstieg, eignet sich zur generellen Beurteilung der Arbeitsmarktsituation die Arbeitslosenquote, die den Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen wiedergibt. Auch diese Quote bestätigt die absolute Entwicklung, zuletzt nahm sie von 6,7 Prozent im Dezember 2018 auf 7,3 Prozent im Dezember 2019 zu. Kleinräumig kann keine Arbeitslosenquote berechnet werden, da die Informationen zu Erwerbspersonen fehlen. Als Alternative werden die Arbeitslosen zu den erwerbsfähigen Personen bis zur Regelaltersgrenze in Beziehung gesetzt. Ein Vergleich dieser beiden Kenngrößen in Abbildung 1 zeigt, dass es einen Unterschied beim Niveau gibt, allerdings die Tendenz bei beiden Kenngrößen nahezu identisch ist. Der Unterschied im Niveau kann dadurch erklärt werden, dass bei der Betroffenheitsquote der Anteil der Bevölkerung nicht herausgerechnet werden kann, der z. B. aufgrund von einer Arbeitsunfähigkeit dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht.

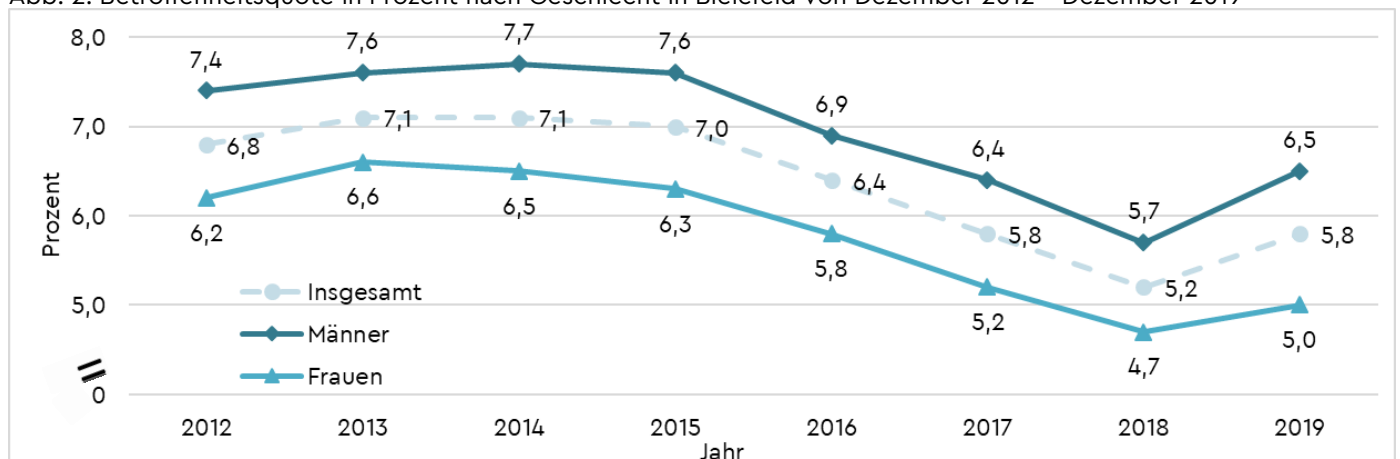
Abb. 1: Arbeitslosen- und Betroffenheitsquote in Prozent im Vergleich in Bielefeld von Dezember 2012 – Dezember 2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Im Jahr 2019 sind etwa 43,5 Prozent der Arbeitslosen Frauen, dies entspricht in etwa auch dem Anteil der letzten Jahre. In Abbildung 2 sind die Betroffenheitsquoten zu Arbeitslosen nach Geschlecht dargestellt. Das Diagramm zeigt, dass bei den Quoten ein ähnlicher, aber nicht unbedingt paralleler Verlauf bei den Geschlechtern im Zeitverlauf stattgefunden hat. So steigt die Quote im Jahr 2019 bei Frauen weniger an als bei Männern.

Abb. 2: Betroffenheitsquote in Prozent nach Geschlecht in Bielefeld von Dezember 2012 – Dezember 2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Die Tabelle 1 verdeutlicht die Unterschiede der Betroffenheitsquote in den Stadtbezirken. Die Quoten der Männer sind in allen Stadtbezirken über dem Durchschnitt. Während im *Stadtbezirk Mitte* die Quote insgesamt und für die Männer am höchsten ist, ist sie es für die Frauen im *Stadtbezirk Heepen* und *Sennestadt*.

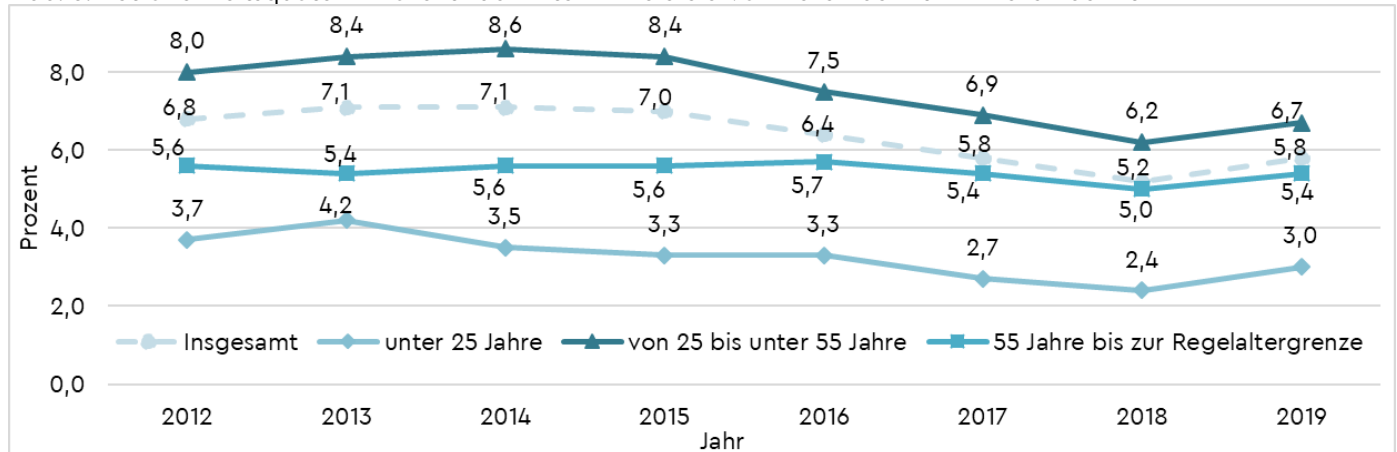
Tab. 1.: Betroffenheitsquote in Prozent nach Geschlecht und Stadtbezirken in Bielefeld im Dezember 2019

Stadtbezirk/ Merkmal	Mitte	Schil- desche	Gadder- baum	Brack- wede	Dorn- berg	Jöll- beck	Heepen	Stieg- horst	Senne- stadt	Senne
Insgesamt	6,9	4,7	4,2	5,9	3,4	4,4	6,2	6,4	6,5	4,5
Männer	8,0	5,4	5,5	6,7	4,0	4,9	6,5	7,1	7,0	5,0
Frauen	5,8	4,0	2,9	5,1	2,8	3,9	6,0	5,7	6,0	4,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Im Vergleich nach Alter der Arbeitslosen weist die Gruppe der 25 bis unter 55 Jahren die höchsten Betroffenheitsquoten gegenüber der Altersgruppe 15 bis unter 25 Jahren und 55 Jahren und älter auf. Während der Trend seit 2012 über die Jahre der jüngeren und mittleren Altersklasse eher positiv war (d. h. die Quote sank), war die Quote bei der Altersgruppe der Älteren eher konstant auf einem Niveau, im Mittel um einen Wert von 5,5 Prozent (siehe Abbildung 3).

Abb. 3: Betroffenheitsquote in Prozent nach Alter in Bielefeld von Dezember 2012 – Dezember 2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

In Tabelle 2 ist zu entnehmen, dass in den *Stadtbezirken Brackwede* und *Sennestadt* der Anteil der Arbeitslosen zwischen 15 bis unter 25 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung überdurchschnittlich hoch bei 3,7 Prozent bzw. 3,8 Prozent ist. Bei den anderen zwei Altersgruppen sind im *Stadtbezirk Mitte* die höchsten Betroffenheitsquoten.

Tab. 2.: Betroffenheitsquote in Prozent nach Alter und Stadtbezirken in Bielefeld im Dezember 2019

Stadtbezirk/ Merkmal	Mitte	Schil- desche	Gadder- baum	Brack- wede	Dorn- berg	Jöll- beck	Heepen	Stieg- horst	Senne- stadt	Senne
Insgesamt	6,9	4,7	4,2	5,9	3,4	4,4	6,2	6,4	6,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,1	1,8	3,7	1,8	2,5	2,6	3,3	3,8	3,0
25 bis unter 55 Jahre	7,9	5,4	5,4	6,8	3,9	5,3	7,5	7,5	7,4	5,3
55 Jahre und älter	7,0	5,1	3,0	5,1	3,5	3,7	5,8	6,0	6,1	3,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

**Hinweise:** In der PDF-Datei sind Daten zu Arbeitslosen und Betroffenheitsquoten nach Geschlecht und Alter bis zu den Statistischen Bezirken im Excel-Format verfügbar. Im Adobe-Reader wird die Excel-Datei z. B. unter „Anzeige >> Anlage“ aufgeführt.

Weitere Hinweise:

- Glossar der Bundesagentur für Arbeit unter <https://statistik.arbeitsagentur.de>
- Glossar und Statistische Kurzinformationen zum Thema Arbeitsmarkt auf den Seiten der Statistikstelle auf [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)